Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 7: **Freizeit**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werbung und Grafik: Rudolf Knüsel, Luzern

Sie gewinnen

durch die neue, pneumatisch betriebene IMHOF-Wellenerzeugungs-Anlage von WIBA nicht nur begeisterte Badegäste,

sondern auch viele wirtschaftliche und technische Vorteile!

1. Die pneumatisch (also mit Luft) arbeitende Wellenmaschine hat bedeutende Vorteile gegenüber einer mechanischen. Luft rostet nicht (keine Maschinenteile sind dem aggressiven Badewasser ausgesetzt), vermeidet grosse, bewegte Massen und lässt geometrische Anpassung zu. Luft als Energieträger lässt sich ohne weiteres umlenken. Dies bedeutet Gestaltungsfreiheit für den Maschinenraum. Für die Umlenkung der Luft sorgt ein elektronisch gesteuerter Hydraulik-Antrieb.

2. Ein zentraler Schaltschrank enthält die komplette vollautomatische Steuerung der gesamten Anlage, die über Ferntaster oder Steuerimpulse eines Tonbandes oder einer Schaltuhr in Betrieb gesetzt werden kann.

3. Keine störenden Geräusche. Solche, insbesondere von den Verdichtern, sind ausserhalb des Maschinenraumes nicht feststellbar.

4. Unser System hält den geringeren Belastungen besser stand und ist sehr dauerhaft (etwa 800'000 Lastwechsel im Jahr).

5. Die Instandhaltungskosten unserer Anlagen sind als ausserordentlich gering anzusehen, besonders im Vergleich mit anderen Systemen. Wir sind gerne bereit, Wartungsverträge mit vollem Materialersatz zu sehr günstigen Bedingungen abzuschliessen.

6. Unsere Anlagen erzeugen ein interessantes Wellenbild und bringen von Anfang an die volle Wellenhöhe (Anlagen von 60 cm bis 120 cm in Betrieb).

7. Die Öffnungen der Luftkammer werden mit einem Gitter abgedeckt. Das Einschwimmen in die Kammern wäre im übrigen völlig ungefährlich, da keine Verletzungsgefahr durch Maschinenteile besteht.

WIBA

Bitte senden Sie uns ausführliche Planungs-Unterlagen über die pneumatische IMHOF-Wellenerzeugungs-Anlage.

Firma/Behörde: _____

Sachbearbeiter: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Senden an: WIBA AG, Gemeindehausstr. 10, 6010 Kriens.

Generalvertretung für die Schweiz:
WIBA AG
Turn- und Sportgeräte-fabrik
Gemeindehausstr. 10
6010 Kriens

Telefon
041 - 45 33 55